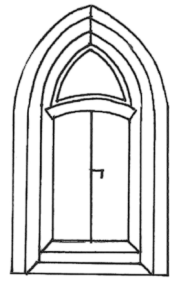


# Gemeindebrief

...Kirche hören und sehen...



---

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buchholz

Ausgabe I – 2024 – Dezember – Januar – Februar – März

Benitz – Brookhusen – Buchholz-Heide – Fahrenholz – Groß-Bölkow

Huckstorf – Nienhusen – Pölchow – Wahrstorf – Ziesendorf

---



# Gottesdienste und Veranstaltungen Dezember - März

|        |       |  |                   |                      |
|--------|-------|--|-------------------|----------------------|
| 02.12. | 14:00 | Weihnachtsmarkt Förderverein           |                   | Pfarrhaus            |
| 02.12. | 14:30 | Vernissage WUNSCH FREI (Tina Kossow)   |                   | Kirche               |
| 02.12. | 17:00 | Adventskonzert                         | Fahrenholzer Chor | Kirche               |
| 03.12. | 10:00 | 1. Advent                              | Kumlehn           | Kirche               |
| 07.12. | 14:30 | Weihnachtsfeier                        | Kumlehn/Wormser   | Gemeindesaal         |
| 10.12. | 10:00 | 2. Advent                              | Kirstein          | Heiligenhagen        |
| 20.12. | 09:00 | Frühstück in Buchholz                  | Turetschek        | Gemeindesaal         |
| 23.12. | 10:00 | Krippenspiel: öffentliche Generalprobe |                   | Kirche               |
| 24.12. | 15:30 | Krippenspiel                           | Kumlehn / Kinder  | Kirche               |
| 24.12. | 17:00 | Christvesper                           | Kumlehn           | Kirche               |
| 31.12. | 17:00 | Silvester                              | Kumlehn           | Kirche               |
| 04.01. | 14:30 | Seniorenkreis                          | Kumlehn           | FFW Ziesendorf       |
| 05.01. | 16:00 | Sternsinger                            | Mohler/Kumlehn    | Anmeldung siehe S. 6 |
| 06.01. | 15:00 | Sternsinger                            | Mohler/Kumlehn    | Anmeldung siehe S. 6 |
| 14.01. | 10:00 | 2. S. nach Epiphantias                 | Kumlehn/Kirstein  | Kirche Heiligenhagen |
| 17.01. | 09:00 | Frühstück in Buchholz                  | Turetschek        | Gemeindesaal         |
| 28.01. | 10:00 | Letzter n. Epiphantias                 | Kumlehn/Kirstein  | Kirche Heiligenhagen |
| 01.02. | 14:30 | Seniorenkreis                          | Kumlehn           | FFW Ziesendorf       |
| 11.02. | 10:00 | Estomihi                               | Kumlehn/Kirstein  | Kirche Heiligenhagen |
| 21.02. | 09:00 | Frühstück in Buchholz                  | Turetschek        | Gemeindesaal         |
| 25.02. | 10:00 | Reminiszere                            | Kumlehn/Kirstein  | Kirche Heiligenhagen |
| 01.03. | 18:00 | Weltgebetstag                          | Team              | Gemeindesaal         |
| 07.03. | 14:30 | Seniorenkreis                          | Pichelmann        | Feuerwehr Ziesendorf |
| 10.03. | 10:00 | Laetare                                | Kirstein          | Kirche Heiligenhagen |
| 20.03. | 09:00 | Frühstück in Buchholz                  | Turetschek        | Gemeindesaal         |
| 23.03. | 09:00 | Frühjahrsputz auf unseren Friedhöfen   |                   |                      |
| 24.03. | 10:00 | Palmsonntag                            | Kumlehn/Kirstein  | Kirche Heiligenhagen |
| 29.03. | 10:00 | Karfreitag                             | Kumlehn           | Gem.saal mit Abendm. |
| 30.03. | 18:00 | Osterfeuer                             | Dorfverein        | Pfarrhof             |
| 31.03. | 10:00 | Ostersonntag                           | Kumlehn           | Kirche SOMMERZEIT!   |

## Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buchholz,

Redaktion: Frank Casper, V.i.S.d.P.: Pastor Kumlehn  
Kirchenstraße 7, 18059 Ziesendorf, OT Buchholz, Tel.: 038207/221,  
eMail: buchholz@elkm.de www.kirche-buchholz.de

Bankverbindung: DE53 5206 0410 0005 3507 35  
Evangelische Bank

Auflage: 500, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.03.2024

## Liebe Leserin, lieber Leser,

das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) hat sich den weltweiten Einsatz für die Rechte von Kindern auf die Fahnen geschrieben. Die aktuellen



Konflikte beispielsweise in der Ukraine, im Jemen und in Israel/Palästina zeigen, wie notwendig solches Engagement ist. Unlängst hat die Rostocker UNICEF-Arbeitsgruppe unter der Federführung von Jasmina Köhler und Melanie Harten mit Kindern der 5ten Jahrgangsstufe der Warnowschule (Papendorf) zum Thema Kinderrechte gearbeitet. Unter der Überschrift „Eine Welt in Kinderhänden“ haben 26 Schülerinnen und Schüler kreativ zu Papier gebracht, was ihnen dabei wichtig ist. Diese Bilder haben wir im November in unserer Kirche

ausgestellt. Von den vielen eindrucklichen Zeichnungen hat mich diese besonders berührt, weil sie in mehreren, als ob mit Klebeband fixierten kleinen Skizzen zart und zugleich klar zum Ausdruck bringt, was für eine Welt sich dieses Kind erhofft: Menschen unterschiedlicher Nationen und Hautfarbe reichen sich friedlich die Hand. Sie lassen einander gelten, helfen sich gegenseitig und sorgen so dafür, dass die Friedensstaube Wind unter ihre Flügel bekommt. Es ist wohl diese elementare Klarheit dessen, worauf es ankommt, die mich berührt und von der ich hoffe, dass das Kind sie sich behält und andere damit ansteckt. Jesus, so erzählt es die Bibel, stellt einmal ein Kind in die Mitte der Zuhörenden und sagt: „Wer nicht hofft auf das Friedensreich wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen!“

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht von  
Herzen

Ihr

Martin Kumlehn, Pastor



## Ich habe jetzt keine Angst mehr, dass wir hungern müssen

Meine Frau und ich waren früher sehr arm und hatten große Probleme, unsere fünf Kinder satt zu bekommen. Aber jetzt haben wir diese gute Regelung: Jeder von uns legt in den Zeiten, wo wir ausreichend zu essen haben, von der Ernte eine Handvoll Reis pro Mahlzeit zurück in den Rokkhagola-Speicher. Und wenn es uns an Essen mangelt, können wir uns dort Reis nehmen oder kostenlos Geld leihen, um Nahrungsmittel zu kaufen. Ich habe jetzt keine Angst mehr, dass wir hungern müssen.

Ich konnte als Kind nie zur Schule gehen. Als Indigener wurde ich oft diskriminiert. Ich wünsche mir sehr, dass wir es durch Aufklärungsarbeit schaffen, gemeinsam in Würde zusammenzuleben. Das möchte ich gern noch erleben, bevor ich sterbe.

Bishu Soren, ca. 66 Jahre, Bauer aus Gordaing, Bangladesch, nimmt an einem Projekt der Organisation Centre for Capacity Building of Voluntary Organization, kurz CCBVO, teil. CCBVO ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

## Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

The logo for 'Brot für die Welt' features the word 'Brot' in a large, bold, black sans-serif font. The letter 'o' is highlighted in a vibrant orange color. Below 'Brot', the words 'für die Welt' are written in a smaller, black, sans-serif font.

Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

### **Monatsspruch Dezember**

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. Lk 2,30-31 (L)

# **Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass**

**„... durch das Band des Friedens“**

## **Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina**

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

(2842 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.  
Stein, 21.10.2023

Wir feiern den Weltgebetstag am Freitag, 01. März, ab 18:00 Uhr, im Gemeindesaal des Buchholzer Pfarrhauses.

## Liturgische Klänge für Trompete und Orgel



Am 17. September 2023 hatten die 40 Besucher der Dorfkirche Buchholz viel Freude an dem Konzert von Christian Packmohr - Trompeten, Corno da caccia und Christiane Werbs – Orgel.

Die Instrumente harmonierten sehr miteinander und es erklang ein anspruchsvolles Programm. Unter dem Titel: "Verleih uns Frieden" spielte Herr Packmohr ein Stück für Trompete solo von Derik Listemann (geb. 1987), eigens für ihn komponiert.

Frau Werbs spendete ihre Gage zugunsten der Orgel. Vielen Dank.

Text: Heidrun Casper, Foto: Frank Casper

## STERNSINGER

Im Januar 2024 kommen die Sternsinger zu Besuch, um auch in Ihrem Zuhause den Segen Gottes herabzurufen. Die Drei Heiligen Könige machen sich am 05.01.2024 und am 06.01.2024 jeweils nachmittags auf den Weg.



Um es für die Kinder und für Sie planbar zu machen, bitten wir um Anmeldung bis zum 31.12.2023 bei Kathrin Mohler:

mohler.kathrin@gmx.de

Tel. 0151 25144355

Die gesammelten Spenden gehen an das Kindermissionswerk.

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-spenden/>

Text: Kathrin Mohler, Foto Thomas Rahr

# **Buchlesung Professor Niemann zum Thema Beständiger Wandel Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft in Mecklenburg von 1900 bis 2000**



Für den 15.11.2023 hatten der Gemeindeverein Pölchow e.V. und der Förderverein zum Erhalt der Buchholzer Dorfkirche e.V. zu einer Buchlesung in das Gutshaus nach Wahrstorf geladen. Herr Professor Mario Niemann vom historischen Institut der Universität Rostock als Verfasser des o.a. Werkes hatte in Fortsetzung zu den Vorträgen der

Jahre 2021 und 2022 einen sehr interessanten Vortrag zum Thema der „In der Zeit der Kollektivierung 1952 bis 1960“ aus seinem Buch vorbereitet. Im Publikum saßen diesmal viele Zeitzeugen, insgesamt konnten wir 43 Gäste begrüßen, die sich lebhaft an die geschilderten Ereignisse jener Zeit erinnern konnten.

Das Thema wurde mit tatsächlichen Geschehnissen und Beispielen aus der näheren Umgebung illustriert und untermauert. Die im Vorfeld vereinbarte Dauer von zwei Stunden war schnell erreicht und überschritten, und aus der Lesung heraus entwickelte sich ein abwechslungsreicher Dialog mit Gästen.



Herr Professor Niemann hat sich bei der Verabschiedung fasziniert vom Publikum gezeigt: „Mir hat die Veranstaltung sehr gut gefallen; das Publikum ist sehr interessiert, die Zeitzeugen sind ein Gewinn, ich habe noch interessante Gespräche geführt. Und danke noch mal für den schönen Blumenstrauß. Dieser Vortrag hat jetzt schon einen festen Termin in meinem Kalender 2024.“

Der Ansatz des Fördervereins eine Vortragsreihe zur "Landwirtschaft Gestern und Heute hier in der Region" zu etablieren ist damit erfreulicherweise Realität geworden.

Von der Möglichkeit der Spende wurde rege Gebrauch gemacht.

Wir danken allen Unterstützern und helfenden Händen, die diesen Abend möglich gemacht haben.

Text und Fotos: Jens Thater



## **Lebendiger Adventskalender in der Gemeinde Ziesendorf/ Kirchgemeinde Buchholz**

Nach der gelungenen Premiere in 2021 möchten wir Sie auch in diesem Jahr zum **LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER** einladen.

Was ist das überhaupt, ein „Lebendiger Adventskalender“?

Der „Lebendige Adventskalender“ wird von engagierten Menschen vorbereitet. Es sind Familien und Einzelpersonen, aber auch Vereine in einem Ort, die den „Lebendigen Adventskalender“ gestalten. Schon lange vor dem Advent haben wir Interessenten gesucht, die sich bereit erklären, an einem Abend in der Zeit von 18:00 19:00 Uhr Gastgeber zu sein.

Wer selbst keinen Abend ausrichten möchte, kann daran teilnehmen, es sind alle aus der Gemeinde herzlich eingeladen.

Lassen Sie sich einfach von den vielfältigen Ideen der Gastgeber überraschen  
Mit den Nachbarinnen und Nachbarn gemeinsam ein Weihnachtslied singen und besinnlichen Worten lauschen, dazu ein warmes Getränk mit oder ohne Schuss – das ist auch wieder die Idee für das Jahr 2023. Der „Lebendige Adventskalender“ lebt davon, zusammenzurücken, Lieder zu singen, sich auszutauschen, ja Gemeinschaft zu erleben.

Unser Dank geht an diejenigen, die sich im Vorfeld für die Adventszeit 2023 bereit erklärt haben, ein „Adventsfenster“ zu übernehmen. Wir hoffen sehr, dass Ihnen die Gestaltung der Abende und der kleinen Programme Freude bereiten wird.

Bitte abweichende Zeiten beachten und vorbehaltlich möglicher Änderungen.

Siehe dazu auch: <https://www.kirche-buchholz.de>  
<https://www.gemeinde-ziesendorf.de>

Herzliche Grüße  
Das Organisationsteam

Nancy Wormser  
Fahrenholz

Dr. Martin Kumlehn  
Kirchgemeinde Buchholz

Jens Thater  
Förderverein zur Erhaltung  
der Dorfkirche Buchholz e. V.

### **Monatsspruch Januar**

Junger Wein gehört in neue Schläuche. Mk 2,22 (E)



# Buchholzer Martinsfest



## Martinstag 2023

### LIED

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir  
da oben leuchten die Sterne und unten da leuchten wir  
Mein Licht ist schön, kannst du es sehn  
Rabimmel, Rabammel, Rabumm, bumm bumm (2x)

### MARTINSHÖRNCHEN

### LIED

Da oben leuchten die Sterne und unten da leuchten wir  
Wir leuchten für Menschen, die sich einsam fühlen

Da oben leuchten die Sterne und unten da leuchten wir  
Wir leuchten für Menschen, die krank sind

Da oben leuchten die Sterne und unten da leuchten wir  
Wir leuchten für Menschen, die Angst haben

Da oben leuchten die Sterne und unten da leuchten wir  
Wir leuchten für Menschen, die unter einer Trennung leiden

Da oben leuchten die Sterne und unten da leuchten wir  
Wir leuchten für Menschen, die gestorben sind

### LIED

*Martinsumzug mit der Trommelgruppe Sambaltico  
unter der Leitung von Philipp Härtwig*

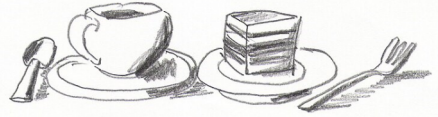
Wie bei den früheren Martinsumzügen ging es auch dieses Mal mit Fackeln und Laternen um die Dorfkirche Buchholz. Doch vorher brauchten erst einmal alle eine Laterne: Dazu gab es ab 16 Uhr im Pfarrhaus ein Bastelaktion mit den Teamern aus dem Ferienlager. Eröffnet wurde der Martinsumzug in der Kirche. Nach dem Teilen der Martinshörnchen, gebacken von Frau Katrin Gast, dem Singen in der Kirche – „Ich geh' mit meiner Laterne“ – und der kleinen Rede von unserem Pastor Martin Kumlehn, konnte man von draußen schon dumpfe Klänge hören: Die Trommelband Sambaltico unter der Leitung von Philipp Härtwig empfing uns vor der Kirche und führte den Martinsumzug an. Mit Absicherung der Straße durch die Freiwillige Feuerwehr Ziesendorf und lauten Trommelschlägen im Sambarhythmus wanderten dann alle eine wunderbare Runde um die Kirche und ihren

Friedhof. Als dann die leicht genervten Autofahrer wieder freie Bahn hatten, gab es Grilltes und Chili con carne vom Dorfverein, ausreichend zu trinken und vieles mehr auf dem von der Feuerwehr beleuchteten Pfarrhof. Wir hoffen, nächstes Jahr wieder so einen tollen Martinstag zu erleben.

Text: Julian Langula, Foto: Pia Berger

## Seniorenkreis

Immer am ersten Donnerstag im Monat laden wir zum gemütlichen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen in die Ziesendorfer Feuerwehr ein. Neben dem Austausch von Neuigkeiten und dem nachbarschaftlichem Plausch geht es meist um ein bestimmtes Thema. Bei den letzten Treffen ging es zum Beispiel um "Geschwister", "Träume" und "Märchen". Wir rätseln und hören lustige oder nachdenkliche Geschichten, wir singen und teilen unsere Sorgen.



Kommen Sie doch gerne dazu!

Die nächsten Termine sind

07. Dezember 14:30 Uhr Pfarrhaus Buchholz

04. Januar 14:30 Uhr Feuerwehr Ziesendorf

01. Februar 14:30 Uhr Feuerwehr Ziesendorf

07. März 14:30 Uhr Feuerwehr Ziesendorf

Falls Sie abgeholt werden möchten, geben Sie bitte Bescheid bei Pastor Kumlehn, Telefon 038207 221

Text: Pastor Kumlehn

## Müll auf dem Friedhof

Ärgerlicherweise wird immer wieder nichtkompostierbarer Müll auf die Kompostanlagen geworfen. Da die Kosten für die Verbringung des Komposts nach Parkentin dadurch immens hoch werden, weil das angelieferte Material nicht der Kompostieranlage zugeführt werden kann, ermahnen und bitten wir alle Friedhofsnutzer\*innen dringend darum, nicht kompostierbare Abfälle andernorts zu entsorgen. In absehbarer Zeit werden wir auf dem Friedhof an der Kirche jeweils eine Tonne für Plasteabfälle und für Restmüll aufstellen.



Text: P.Kumlehn, Foto: Christine Kaiser-Beste

## Goldenes Jubiläum – erzählte Geschichte



„Früher war alles besser“, sagen die Leute oft ... und erzählen davon, wie sich die Menschen gegenseitig geholfen haben, damals, als alle wenig hatten. „Es war nicht alles schlecht“, sagen sie ... und erinnern sich an fröhliche Feste, an den Zusammenhalt im Dorf, an das Gefühl, gebraucht zu werden. Und dann werden Geschichten erzählt von früher, aus einem – wie es scheint – ganz anderem Leben. Wer Geschichten erzählt, der will nicht Fakten aneinanderreihen, sondern Geschehenes deuten, will hervorheben, was er als schön oder als nicht so schön

empfohlen hat, will – sich und anderen – erklären, warum er so und nicht anders gehandelt, gefühlt, gelebt und geliebt hat. Dabei spielen Stimmungen und Emotionen eine viel größere Rolle als Zahlen, Orte, Zeiten und Geschehensverläufe. Sie legen sich geradezu über das Gewebe dessen, was man als Ereignisse im Einzelnen erinnert, und erzeugen so eine neue, eigene Wirklichkeit, die dann als erzählte Geschichte ihre ganz eigen, meist sehr subjektive „Wahrheit“ hat. Aber genau solche Geschichten erzählen, wie es war. „Weißt du noch, damals, als wir jung waren und die Zukunft offen? Kannst Du Dich noch an das Fest erinnern? Am Tag Deiner Jugendweihe, als die Verwandten von überall her kamen und Du gar nicht so genau wusstest, wer wer war? Weißt Du noch, wie Du Dich gefühlt hast an diesem Tag? Wie sich überhaupt das Leben anfühlte damals, vor 50 Jahren?“ Wie es wirklich war – damals – , das weiß zunächst nur jeder und jede für sich selbst. Erst durch das tatsächliche Erzählen und durch das wirkliche Anhören solcher Geschichten können dann auch andere erfahren: „So war’s!“

Neun Jubilare kamen am vorletzten Oktobersonntag zusammen, um sich gegenseitig zu erzählen „wie es war“. Mit einem Segen im Gottesdienst und der anschließenden reichhaltig mit Torten und Kuchen bestückten Kaffeetafel kamen wir ins Gespräch, teilten einander die einschneidenden Erfahrungen unserer Biographien und erfuhren dadurch viel über die gelebten Leben unserer Altersgenossen und -genossinnen. In zwei Jahren gibt’s das nächste Goldene Jubiläum. Dann mit den Konfirmierten und Jugendgeweihten der Jahrgänge 1974 / 1975.

Zum Foto: Rainer Mohsakowski, Hans-Jürgen Arth, Sigrid Mohsakowski, geb. Ramm, Gabriele Arth, geb. Mohsakowski, Olaf Utesch, geb. Karnatz, Vera Reiche, geb. Fatteicher, Petra Felten, geb. Preuß, Heike Hahn, geb. Kröger (v.l.n.r.) – nicht auf dem Bild ist der Jubilar Dieter Battes

Text und Foto: Pastor Kumlehn

## Mit Hut, Hund & Horn in die Kirchen



... so etwas gibt es nur bei den Hubertusmessen. Anlässlich des Hubertustages fanden in diesem Jahr wieder zahlreiche Hubertusmessen statt. Im Landkreis Rostock hatten Interessierte die Möglichkeit, zwei solcher Messen zu besuchen. Die erste fand am 29. Oktober 2023 in der Dorfkirche zu Buchholz bei Rostock statt, gefolgt von einer größeren Messe am 5. November 2023 im Doberaner Münster.

Beide Kirchen waren festlich geschmückt, um den Schutzpatron der Jägerinnen

und Jäger zu ehren. Die Vorbereitungen dafür waren umfangreich, von der Dekoration durch die örtlichen Hegeringe Groß-Lüsewitz und Kritzmow bis hin zu den Probeläufen der Jagdgebrauchshunde für den Einmarsch der Hundefanfare. Besonders beeindruckend waren die Bläserinnen und Bläser, die sich bereits im Juni für die Auftritte vorbereiteten. Unter der Leitung von Falk Sättler sorgten 13 Bläser aus verschiedenen Gruppen für eine musikalische Darbietung, die Gänsehaut garantierte. Neben klassischen Stücken wie der Kyrie, dem Offertorium und den Abendglocken wurde natürlich auch der Hubertusmarsch gespielt.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der ökumenische Gottesdienst im Doberaner Münster, der in ökumenischer Kooperation von Pastor Dr. Martin Kumlehn und Pfarrer i.R. Klatt gemeinsam mit Vertretern der Jägerschaft den Weidgenossen Frank Dethloff und Ingo Röpcke gestaltet wurde. Dabei lag der Fokus auf Themen wie Historie, Nachhaltigkeit und dem Bewusstsein für die Natur und ihr Gleichgewicht.

Die diesjährige Kollekte der Hubertusmesse im Doberaner Münster schaffte es dank der vielen Besucher auf eine Summe von knapp 1.000,00 €. Der Kreisjagdverband ROS/ HRO e.V. rundete diese Summe auf 1.200,00 € auf. In

diesem Jahr geht die Kollekte an den ASB Wünschewagen von Bad Doberan. Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten trug dazu bei, dass diese besonderen Hubertusmessen stattfinden konnten. Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr unserem Pastor Kumlehn. Er steht den Bläsern immer zur Seite und eröffnet uns die Möglichkeit, in der Buchholzer Kirche zu üben. Seine Unterstützung und sein offenes Ohr für unsere Probleme bedeuten den Bläsern sehr viel. Seit vielen Jahren begleitet er uns als Pastor bei den Hubertusmessen. Dank seiner Hilfe und Mitwirkung verliefen diese Jahre reibungslos. Wir sind dankbar, dass wir Sie an unserer Seite haben und freuen uns auf viele weitere Jahre.

Text: Stefanie Große, Fotos: Stefan Greznek



## **Jahreslosung 2024**

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1 Kor 16,14 (E)

## **Liebe Freunde des Buchholzer Frühstücks,**

wieder geht ein Jahr zuende. Immer am dritten Mittwoch im Monat kommen wir um 9:00 Uhr im Buchholzer Pfarrhaus zusammen, um miteinander zu frühstücken, zu erzählen und Gemeinschaft zu erfahren.

Auch im neuen Jahr lade ich Sie herzlich zum Frühstück in Buchholz ein.

Die nächsten Termine:

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| Mittwoch, den 20. Dezember | 9.00 - 11.00 Uhr |
| Mittwoch, den 17. Januar   | 9.00 - 11.00 Uhr |
| Mittwoch, den 21. Februar  | 9.00 - 11.00 Uhr |
| Mittwoch, den 20. März     | 9.00 - 11.00 Uhr |



Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gesegnete Adventszeit! Kommen Sie gut ins neue Jahr.

Es grüßt herzlich

Renate Turetschek

038207 / 70436

0170 / 2345068

Text: Renate Turetschek, Foto: Pastor Kumlehn

## **Einladung zum Weinabend "Wein und Käse"**

Erfahrt mehr über internationale Käsespezialitäten und verabschiedet euch schon einmal von den Vorurteil, dass zum Käse nur Rotweine passen. Wir verkosten ausschließlich Rohmilchkäse von Kühen, Schafen und Ziegen mit dazu passenden Weinen.

Wann: 13. Januar 2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Unkostenbeitrag: 35,- €

Veranstalter: Kirchengemeinde Buchholz

Ansprechpartnerin Annett Brandt

Tel. 0162/1091498

Mail: [wein-brandt@t-online.de](mailto:wein-brandt@t-online.de)



Text und Foto: Annett Brandt

## WUNSCH FREI

Ab dem 2.12. heißt es in der KunstKirche Buchholz wieder: WUNSCH FREI. Entdecke die Verbindung von Malerei & Action Painting in der Adventszeit. Tauche ein in die Welt der Wunschorte und trete in Kontakt zu dir selbst, anderen und dem Ganzen.

Vernissage mit der Künstlerin Tina Kossow und Pastor Kumlehn am Samstag, 02. Dezember, 14:30 Uhr in der Dorfkirche Buchholz.



# WUNSCH FREI

2.12.-31.12.



**KunstKirche Buchholz**  
Samstag & Sonntag geöffnet

**Tina Kossow**  
Malerei & Action Painting

## Frühjahrsputz auf unseren Friedhöfen



Auch in diesem Jahr brauchen wir dringend Unterstützung beim Frühjahrsputz auf unseren Friedhöfen. Die Wege müssen geharkt, die Heckschnittreste verbrannt und die Wiesen von heruntergefallenen Ästen und Zweigen befreit werden. Bitte helfen Sie uns zwei-drei Stunden am Samstag, 23. März, ab 9 Uhr auf dem Neuen Friedhof. Um 12 Uhr gibt's eine wärmende Suppe im Pfarrhaus! Wenn möglich bringen Sie bitte Harke und Schubkarre mit.

Text: Edelgard Hase, Foto: Klaus Buchhorn, P. Kumlehn



### **Monatsspruch** Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2 Tim 3,16 (L)



## Neue Teamer für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am 3. November in der Petrikerche (Rostock) erhielten 10 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde ihr Zertifikat als Teamer: Anna, Timo, Sina, Julia, Ida, Johanna, Julian, Frederike, Sarah und Klara haben an mehreren Wochenenden an einer Ausbildung der Regionalreferentinnen Anne Jax und Conny Gomoll teilgenommen, um als Teamer in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit zu wirken. Sie haben bereits zwei Kinderferiencamps in Buchholz durchgeführt, daneben andere Projekte für Kinder wie Bastelnachmittage oder Spielaktionen organisiert und treffen sich zur Vorbereitung solcher Projekte regelmäßig mit den Teamern der anderen Jahrgänge im Pfarrhaus. Die Kirchengemeinde gratuliert zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung, dankt den Teamern für ihr Engagement und freut sich auf weitere schöne Aktionen.

Text: P. Kumlehn, Foto: Thomas Rahr



## Konzert „figura“

Nach ihrem Debüt im letzten Jahr gastierte das Streichquartett „figura“ auch in diesem Sommer wieder mit einem musikalisch facettenreichen Programm in unserer Kirche. Die vier jungen Menschen im Alter von 18 bis 22 Jahre haben sich auf gemeinsamen Probewochenenden ihrer jeweiligen Landesjugendorchester kennengelernt und im vergangenen Jahr ein Streichquartett gegründet. Auf ihrer diesjährigen Sommerkonzertreise „Northern Lights“ durch Brandenburg und Mecklenburg hatten Elisabeth Müller, Henrike Willrich, Emilia Steinhauser und Albert Dehne Werke von Schubert, Grieg und Rachmaninoff im Gepäck und wussten ihr Publikum mit ihrem engagierten und überaus präzisiertem Spiel zu begeistern. Für das kommende Jahr ist wiederum ein Konzert in Buchholz geplant, bei dem dann auch unsere Runge-Orgel mit eingebunden werden soll.

Text: Pastor Kumlehn, Foto: figura



### Monatsspruch März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Mk 16,6 (L)